

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amtsblatt der Eisenbahn-Generaldirektion Karlsruhe.
1920-1922
1921**

34 (9.6.1921)

Amtsblatt

der Eisenbahn-Generaldirektion Karlsruhe

Nr. 34

Karlsruhe, den 9. Juni

1921

Inhalt:

Nr. 102. Vorläufiges Ortsklassenverzeichnis zum Befoldungsgefeß. | Nr. 103. Beschwerden in Personalsachen.

A. Verwaltungs-, Rassen- und Rechnungsangelegenheiten.

Nr. 102. Vorläufiges Ortsklassenverzeichnis zum Befoldungsgefeß.

A 2. Zb 1. (Abl. 34. 9. 6. 21.) 1. Durch das Reichsgefeß vom 12. Mai 1921, betr. die vorläufige Neuaufstellung des Ortsklassenverzeichnisses, ist eine größere Anzahl badischer Orte mit Wirkung vom 1. April 1920 in eine höhere Ortsklasse versetzt worden. Das im Nachrichtenblatt 61/1920 bekanntgegebene Ortsklassenverzeichnis wird deshalb durch das in der Anlage abgedruckte Verzeichnis ersetzt.

2. Den Beamten werden die Unterschiedsbeträge zwischen ihren bisherigen Dienstbezügen und den nach der neuen Ortsklasseneinteilung sich ergebenden Bezügen mit möglichster Beschleunigung ausbezahlt. Die Unterschiedsbeträge werden durch das Zentralbüro der Eisenbahn-Generaldirektion berechnet und angewiesen. Die Nachzahlung der erhöhten Teuerungszuschläge zu den Kinderzuschlägen regelt die Eisenbahnhauptkasse im Benehmen mit den Dienststellen. Die Nachzahlung wird nur für die Zeit gewährt, während der ein Beamter seinen dienstlichen Wohnsitz an einem der höher eingereihten Orte gehabt hat.

3. Die Ausgleichszulagen und Überholungs-Ausgleichszulagen verringern sich um den Betrag der Einkommenserhöhung und fallen ganz weg, wenn die neuen Bezüge das letzte Arbeitereinkommen abzüglich 5% erreichen.

Die Nachzahlungen, die sich aus der Erhöhung des Ortszuschlags ergeben, werden bei den Beamten, die Rückzahlungen von zuviel erhaltenem Gehalt usw. oder von Vorschüssen zu leisten haben, zur Tilgung der Schuldigkeiten verwendet.

4. Wegen der aus der neuen Ortsklasseneinteilung sich ergebenden Änderungen in den Bezügen der unter den Teiltarifvertrag vom 4. Juni 1920 fallenden Angestellten ist weitere Weisung abzuwarten.

Einteilung der Ortsklassen.

Es sind zugeteilt der

Ortsklasse A: die Gemeinden Berlin, Mainz, Mannheim.

Ortsklasse B: die Gemeinden Baden, Darmstadt, Freiburg i. Br., Heidelberg, Karlsruhe, Kehl, Konstanz (Stadt), Magdeburg, Pforzheim.

Ortsklasse C: die Gemeinden Bad. Rheinfelden, Bruchsal, Durlach, Emmendingen, Ettlingen, Friedrichsfeld, Gaggenau, Gallingen, Ibesheim, Konstanz (Stadtteil Allmannsdorf), Ladenburg, Lahr, Lörrach, Neckargemünd, Offenburg, Oos, Raftatt, Rohrbach b. Heidelberg, Säckingen, St. Blasien, Schopfheim, Schwezingen, Seckenheim, Singen, Triberg, Willingen, Waldshut, Wehr, Weil, Weinheim, Wiesloch, Würzburg.

Ortsklasse D: die Gemeinden Achern, Appenweier, Aue (Amt Durlach), Badenweiler, Bonndorf, Breisach, Bretten, Brombach, Brühl, Bühl, Bulach, Dinglingen, Donaueschingen, Doffenheim, Durmersheim, Dürreheim, Eberbach, Ebingen, Emdingen, Engen, Enzberg, Eppelheim, Eppingen, Ettenheim, Eutingen, Fahrnau, Forbach, Forchheim, Friesenheim, Furtwangen, Gausbach, Gengenbach, Gernsbach, Gottmadingen, Graben-Neudorf, Grenzach, Griesbach, Großschafsen, Gröpingen, Haagen, Hagsfeld, Haslach, Hausach, Hausen (Amt Schopfheim), Heddesheim, Heidingsfeld, Herbolzheim, Hilpertsau, Hintergarten, Hirschhorn, Hochenheim, Höllstein, Hörden, Hornberg, Kandern, Kenzingen, Ketsch, Kirchzarten, Kleinlaufenburg, Knielingen, Kollnau, Krozingen, Kuppenheim, Lauda, Leimen, Lenzkirch, Malsch (Amt Ettlingen), Maulburg, Meersburg, Mörsch, Mosbach, Muggensturm, Müllheim, Murg, Neckarelz, Neckarhausen, Neckarsteinach, Neustadt (Schwarzwald), Niefen, Oberachern, Oberkirch, Obertrot, Ostersheim, Oppenau, Ottenau, Peterstal, Philippsburg, Plankstadt, Radolfzell, Raitbach, Rappenu, Station Reichenau, Riegel, Rippoldsau, Rotenfels, Sandhausen, St. Georgen (Breisgau), St. Georgen (Schwarzwald), Scheuern, Schiltach, Schönau (Wiesental), Schönwald, Schriesheim, Sigmaringen, Sinsheim (Elfenz), Staufen, Steinen, Stockach, Stühlingen, Tauberbischofsheim, Teningen, Tiengen, Titisee, Todtmoos, Todtnau, Tumringen, Überlingen, Untergrombach, Waldkirch, Walldorf, Wallstadt, Weingarten, Weisenbach, Wertheim, Wimpfen, Wolfach, Wollmatingen, Wyhlen, Zell (Wiesental), Ziegelhausen.

Ortsklasse E: alle übrigen Gemeinden.

Nr. 103. Beschwerden in Personalsachen.

A 2. Prb 1. Nr. M 653. (Abl. 34. 9. 6. 21.) Der Herr Reichsverkehrsminister hat verfügt, daß zu den Geschäften, die nach Auflösung der Zweigstelle aus der Ministerialinstanz auf die Eisenbahn-Generaldirektionen übergegangen sind, auch die Behandlung der Einzelbeschwerden in Personalsachen in letzter Instanz gehört und daß die Eisenbahn-Generaldirektionen über solche Beschwerden, einschließlich der Beschwerden gegen die Verhängung von Ordnungsstrafen gemäß § 83 des Reichsbeamtengefeßes, selbst endgültig zu entscheiden haben.